Ressort: Politik

18 Haftbefehle gegen deutsche IS-Kämpfer

Berlin, 18.02.2019, 18:52 Uhr

GDN - Die deutschen Sicherheitsbehörden bereiten sich auf eine mögliche Strafverfolgung der im Nahen Osten Inhaftierten IS-Kämpfer vor. Wie die "Süddeutscher Zeitung" berichtet, wurden bereits 18 Haftbefehle erlassen.

Nach Zählung der Behörden sind in Syrien, dem Irak und der Türkei 42 Islamisten in Gewahrsam, die nur oder auch eine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 17 sind bereits als sogenannte Gefährder eingestuft. Hinzu kommen zahlreiche Kinder. US-Präsident Donald Trump hatte am Wochenende gefordert, dass europäische Staaten diese Gefangenen zu Hause vor Gericht stellen. Andernfalls könnten sie freigelassen werden. Die Bundesregierung erklärte, es müsse gewährleistet sein, dass man diese hier aburteilen könne. Zu eben diesem Zweck befragt der BND seit Monaten gefangene IS-Anhänger in Nordsyrien, Beweise werden gesammelt. Seine Erkenntnisse stellt der BND dem Generalbundesanwalt zur Verfügung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120278/18-haftbefehle-gegen-deutsche-is-kaempfer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619